

# IALANA-Tagung

## Krieg und Frieden in den Medien (Stand: 24.1.2018)

**Zeitpunkt: 26.-28.01.2018**

**Ort: CROSS jugendkulturkirche kassel, Lutherplatz 9, 34117 Kassel**

**Veranstalter:** IALANA mit Unterstützung von IPPNW, IPB, Wissenschaft & Frieden, VDJ, Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

**Ziele:** Medienkritik gibt es seit langem. Mit der Berichterstattung über den Ukraine-Konflikt hat sie drastisch zugenommen. Vor allem in den ‚alternativen Medien‘, der sogenannten ‚5. Gewalt‘, finden sich immer interessantere und tiefergehende Untersuchungen. Dazu kommt das Kabarett: Gutes Kabarett war schon immer politisch. Aber Max Uthoff und Claus von Wagner haben mit ihrer „Anstalt“ ‚Friedenskabarett‘ erfunden; eine neue Form von politischer Pädagogik. Das will die Tagung präsentieren. Aber vor allem sollen medienkritische Wissenschaftler und Journalisten zu Wort kommen: Kann man ein Leitbild ‚Friedensjournalismus‘ für eine der Wahrheit verpflichtete und deeskalierende Berichterstattung etablieren?

Mit diesem Ziel wendet sich die Tagung an JournalistInnen, besonders auch an den journalistischen Nachwuchs, und an die Friedensbewegung.

### **Freitagabend (17.00 bis 20.00 Uhr): „Über die Zugänge zum Thema“**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 17.00-17.15 Uhr | Begrüßung: <b>Otto Jäckel</b> , IALANA   |
| 17.15-18.00 Uhr | Keynote: <b>Daniela Dahn</b> (Journalistin und Autorin u.a. von: <i>Wir sind der Staat!</i> , Rowohlt, 2013): Die Freiheit der Presse umfasst auch die Freiheit zur Kritik an der Presse<br><br>Kurze Diskussion   |
| 18.00-18.30 Uhr | Wie Kabarettisten auf Krieg und Frieden in den Medien schauen<br><br>Ca. 10 Minuten aus: Georg Schramm, „Afghanistan“<br>2 x 10 Minuten aus: „Die Anstalt“, Max Uthoff u. Claus von Wagner „Verstrickungen deutscher Medien“ und „Syrien“<br><br><a href="#">ca. 10 Minuten aus Video von Volker Pispers</a> |
| 18.30-19.30 Uhr | <b>Max Uthoff:</b> Einführung. Fragen von <b>Daniela Dahn</b> und <b>Dr. Peter Becker</b> (IALANA); Moderation: <b>RA Otto Jäckel</b> (IALANA)   |

19.30-20.00 Uhr Diskussion

**Samstag: Krieg in den Medien: Wie wird berichtet, warum wird so berichtet?**

Ab 9.00 Uhr Analysen:

9.00-10.30 Uhr **1) Medienkonzentration – Politökonomische Rahmenbedingungen der Medienlandschaft in Deutschland und Europa**

Impulsreferat 1: **Dr. Sabine Schiffer** (Institut für Medienverantwortung, Erlangen): Medienkonzentration und Einflußstrukturen – Wer beherrscht die Medien?

Impulsreferat 2: **Prof. em. Günther Rager** (Uni Dortmund): Wer führt Regie auf der medialen Bühne? Zur Inszenierungsleistung des Printjournalismus und zur inneren Pressefreiheit

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-13.00 Uhr **2) Strukturen der Rundfunk- und Fernsehmedien sowie der neuen digitalen Medien**

Impulsreferat 1: **Maren Müller** (Vorsitzende der Ständigen Publikumskonferenz öffentlich-rechtliche Medien e.V.): Personalproporze, Kontrollgremien und Inhalte – Wer sitzt wofür im Rundfunkrat der öffentlich rechtlichen Sender – Auswirkungen?

Impulsreferat 2: **Markus Fiedler** (Oldenburg): Die dunkle Seite der Wikipedia

Impulsreferat 3: **Dr. Leif Kramp** (Uni Bremen): Neue digitale Medien und ihre Strukturen

13.00-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-16.30 Uhr **3) Die Beispiele: Wie gehen die Medien vor, woher kommen die Impulse?**

Impulsvorträge (jew. 20 Min.) mit anschl. Diskussion

**Prof. Dr. Ulrich Teusch** (Autor des Buches *Lückenpresse*): Innerer und äußerer Frieden als Aufgabe der Medien

**Dr. Kurt Gritsch**, Institut für Zeitgeschichte Innsbruck: Der Kosovo-Krieg: Eine gesteuerte Debatte

**Karin Leukefeld**, Freie Korrespondentin: Was unseren Blick auf den Syrien-Krieg trübt

**Dr. Daniele Ganser**: Illegale Kriege und ihre Behandlung in den Medien (Video-Präsentation)

**Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz**, ehem. ARD: Die Konfrontationspolitik gegenüber Russland und die Medien

16.30-16.45 Uhr Kaffeepause

16.45-18.15 Uhr **4) Podiumsdiskussion: Was lernen wir? Wie mit Propaganda umgehen? - [Impulse I und II \(jeweils ca. 15 min.\)](#):**

**Albrecht Müller** (Ministerialdirektor a.D., ehem. SPD-MdB, Herausgeber der NachDenkSeiten): [Wie können wir uns gegen eine Manipulation unserer Einstellungen, Überzeugungen und Meinungen schützen? - Impuls I](#)

[Dr. Florian Rötzer](#) (Chefredakteur von „Telepolis“): **Impuls II (angefragt)**

[Anschl. Diskussion](#) mit den Referenten [sowie](#) Podium: **Dr. Uwe Krüger**, Uni Leipzig, **Andreas Zumach**, TAZ und andere Medien, Genf, **Ekkehard Sieker** (u.a. Team „Die Anstalt“). Moderation: **Dr. Dieter Deiseroth**

18.15-19.00 Uhr Diskussion

19.00-20.00 Uhr **Konstantin Wecker**: Konzert

20.00 Uhr Empfang mit Wein und Fingerfood

## **Sonntag: Gegenöffentlichkeit – Optionen der Mediennutzer**

- 9.30-10.00 Uhr      **Uwe Krüger:** Woran man Propaganda erkennt
- 10.00-10.30 Uhr    **Prof. Dr. Jörg Becker:** Wie die Public-Relations-Industrie mitregiert
- 10.30-10.45 Uhr    **Kaffeepause**
- 10.45-11.30 Uhr    **Volker Bräutigam** und **Friedhelm Klinkhammer** (ARD und NDR): Können wir uns wehren? – Was nützen Programmbeschwerden, Durchsetzung von Gegendarstellungen, gerichtliche einstweilige Anordnungen pp?
- 11.20-12.00 Uhr    jew. 10 Min. Kurz-Selbst-Präsentation ‚Alternativer Medien‘  
 NachDenkSeiten: **Jens Berger**  
 Weltnetz: **Pascal Luig**  
 Telepolis: **Dr. Florian Rötzel** ([angefragt](#))  
 RUBIKON: **Jens Wernicke**
- 12.00-13.15 Uhr    **Podiumsdiskussion: Diskussion der Präsentatoren über die Möglichkeiten (auch) der alternativen Medien**  
 ferner mit:  
**Dr. Ute Finckh-Krämer**, Ex-MdB (Unterausschuss Zivile Konfliktbearbeitung; früher: Bundespresseamt), **Reiner Braun** (Co-Präsident IPB), **Tilman Wörtz** (Peace Counts)
- 13.15-13.30 Uhr    **Dr. Peter Becker:** Was tun?

**Anmeldung:** <http://www.medientagung.ialana.de>

**Hotel:** Für die Teilnehmer der Medientagung war im *Best Western Plus Hotel Kassel City*, Spohrstraße 4 (5 Minuten vom Tagungsort) ein Zimmerkontingent reserviert; EZ: 85,- €, DZ: 105,- €; das Kontingent ist wohl ausgebucht.

E-Mail: [reservierung@hotel-kassel.bestwestern.de](mailto:reservierung@hotel-kassel.bestwestern.de)

Tel.: (0561) 72850; Fax: (0561) 7285118

Es wird empfohlen, wegen erwarteter hoher Nachfrage alsbald zu buchen.

**Alternativen:** *Best Western Hotel Kurfürst Wilhelm I.* (direkt am ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe; ca. 10 Min. mit dem Taxi vom Tagungsort), Wilhelmshöher Allee 257; EZ 94,00 €; DZ: 109,- €.

E-Mail: [info@kurfuerst.bestwestern.de](mailto:info@kurfuerst.bestwestern.de)

Tel.: (0561) 31870; Fax: (0561) 318777

*IntercityHotel Kassel* (direkt am ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe; ca. 10 Min. mit dem Taxi vom Tagungsort), Wilhelmshöher Allee 241; EZ: 109,- €; DZ: 142,- €

E-Mail: [kassel@intercityhotel.de](mailto:kassel@intercityhotel.de)

Tel.: (0561) 9388-667